

67. Jahrgang Nr. 1  
 Donnerstag, 5. Januar 2012


## i INHALTSVERZEICHNIS

Theo Wirtz hat Verdienstkreuz am Bande erhalten ....	S. 1
Kulturrucksack wird auch in Krefeld gepackt .....	S. 2
Mediothek-Projekt „Krefelder Lesetreppe“ .....	S. 2
Bekanntmachungen .....	S. 3
Auf einen Blick .....	S. 4

## KREFELDER RATSHERR THEO WIRTZ HAT VERDIENSTKREUZ AM BANDE ERHALTEN

Dem Krefelder Ratsherrn Theo Wirtz hat Bundespräsident Christian Wulff für sein jahrelanges Engagement vor allem im wirtschaftlichen Bereich das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Oberbürgermeister Gregor Kathstede überreichte die Auszeichnung in einer Feierstunde im Rathaus.

Theo Wirtz ist verheiratet und Vater eines Sohnes. Gemeinsam mit seinem Sohn leitet der 64-Jährige als Senior-Chef das Krefelder Familienunternehmen „Wirtz Werkzeugbau GmbH“ mit etwa 60 Mitarbeitern. Seit mehr als 20 Jahren ist er in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich tätig. Sein ehrenamtliches Engagement begann er von 1989 bis 1992 als Schöffe am Landgericht Krefeld. Seit 1994 hatte Theo Wirtz bis 2009 das Amt des Obermeisters der Innung für das Metallhandwerk in Krefeld inne und war gleichzeitig bis 2008 Mitglied des Vorstands der Kreishandwerkerschaft Krefeld. Für sein Engagement als Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Düsseldorf von 1996 bis 2001 wurde Theo Wirtz im Jahr 2003 mit deren „Bronze Medaille“ ausgezeichnet.

Theo Wirtz gehört seit 2004 als Mitglied der CDU-Fraktion dem Rat der Stadt Krefeld an und ist gleichzeitig auch Mitglied der Bezirksvertretung Fischeln. Neben bezirkspolitischen Projekten kümmert sich Wirtz schwerpunktmäßig um die Bereiche Stadtplanung und -entwicklung sowie Wirtschaftsförderung. Vielfach kommt ihm dabei seine Erfahrung als mittelständischer Unternehmer zugute. Die Sanierung der Turnhalle Wilhelmstraße und der Kunstrasenplatz mit neuem Vereinsheim des „Vereins für den Rasensport 1920 Krefeld-Fischeln e.V.“ (VFR Fischeln) gehören zu den Projekten, die Wirtz als Ratsherr nachdrücklich begleitet hat. Seit Gründung des Gewerbegebiets Fichtenhain kümmert sich Theo Wirtz ständig um die Belange vieler ansässiger Betriebe und war maßgeblich an der Organisation des Festes zum 25-jährigen Bestehen beteiligt. Im Rahmen seines bürger-



Oberbürgermeister Gregor Kathstede überreicht Theo Wirtz das Verdienstkreuz am Bande. Mit ihm freut sich Ehefrau Regina Wirtz.

schaftlichen Engagements ist Theo Wirtz Freund, Förderer und Mitglied zahlreicher Verbände und Vereine. Seit etwa zehn Jahren unterstützt er zum Beispiel materiell und ideell die Arbeit des VFR Fischeln als Hauptsponsor. Der Verein ehrte Theo Wirtz für seinen Einsatz mit der Großen Goldenen Vereinsnadel. Seit etwa zehn Jahren unterstützt er auch den Krefelder Handballverein „DJK SV Adler Königshof 1919“ gemeinsam mit seinem Sohn Thomas, der dort 2. Vorsitzender ist, als Sponsor. Im Förderverein hatte Theo Wirtz von 2005 bis 2010 das Amt des 1. Vorsitzenden inne. Dank seiner erfolgreichen Akquise neuer Sponsoren und zusätzlicher Mitglieder für den Förderverein konnten die Jugend- und Seniorenabteilungen des Sportvereins weiterentwickelt werden. Zu seinem 60. Geburtstag im Jahr 2007 ehrte ihn der Verein mit der Silbernen Vereinsnadel.

Bei allen seinen Aktivitäten im wirtschaftlichen, politischen, bürgerschaftlichen und sportlichen Bereich liegt Theo Wirtz die Förderung der Jugend besonders am Herzen. So stellt sein Familienbetrieb seit der Gründung im Jahr 1979 jährlich drei bis fünf Auszubildende ein und bereitet sie auf ihr Berufsleben vor.

### INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)  
 Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

## KULTURRUCKSACK WIRD AUCH IN KREFELD GEPACKT

Krefeld, Viersen und Willich nehmen am Landesprogramm „Kulturrucksack Nordrhein-Westfalen 2012“ teil. Das hat Kulturministerin Ute Schäfer jetzt im Rahmen der Vorstellung des Projekts mitgeteilt. Insgesamt sind 28 Kommunen an der Pilotphase im Jahr 2012 beteiligt. Sie wurden durch eine unabhängige Jury ausgesucht. Kulturelle Bildung könne einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen leisten, so Ministerin Schäfer. Dafür brauche man viele spannende altersgemäße kulturelle Angebote, die nicht nur erreichbar, sondern auch für alle Kinder und Jugendliche bezahlbar seien. Ziel des landesweiten Vorhabens ist, allen Kindern und Jugendlichen kostenlose und deutlich kostenreduzierte kulturelle Angebote zu eröffnen.

Der „Kulturrucksack Nordrhein-Westfalen“ wendet sich an Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren. Das Land unterstützt die Kulturrucksack-Kommunen mit jährlich 4,40 Euro pro Kind oder Jugendlichen in der genannten Altersgruppe. Die Städte Krefeld, Viersen und Willich hatten sich gemeinsam um die Teilnahme beworben. Der Zusammenschluss der Großstadt Krefeld mit den zwei benachbarten Mittelzentren resultiert aus einer gewachsenen Kooperation im Kulturbereich vor allem zwischen Krefeld und der Kreisstadt Viersen. Man erhofft sich durch die neuerliche Kooperation Synergieeffekte, den Ausbau vorhandener Angebote, die Verstärkung der Zusammenarbeit und nicht zuletzt durch den gemeinsamen Auftritt eine Stärkung der kulturellen Positionierung in der Peripherie des Ballungsraums Rhein-Ruhr.

In den drei Städten gibt es insgesamt 18 445 Jugendliche in der Alterszielgruppe. Davon leben 11 379 in Krefeld, 4 025 in Viersen und 3 041 in Willich. Insgesamt erhalten Krefeld, Viersen und Willich vom Land Mittel für den Kulturrucksack in Höhe von 81 158 Euro. „Ich freue mich sehr, dass wir mit unserer gemeinsamen Bewerbung gleich in der Pilotphase des Projekts dabei sind“, sagt Krefelds Kulturdezernent Roland Schiffer. „Das bestätigt unseren Ansatz, gerade auch im Kulturbereich über die Stadtgrenzen hinaus regional zu denken. Jenseits der Ballungsräume und Metropolen werden kommunale Kooperationen für den Kulturbereich immer wichtiger werden, wenn es gilt, substantielle und qualitätsreiche Angebote auch in der Fläche und nicht nur in den Zentren zu erhalten.“

## MEDIOTHEK-PROJEKT „KREFELDER LESETREPPE“ GEHT AN DEN START

Im Januar startet die Mediothek Krefeld ihr Leseförder-Projekt „Krefelder Lesetreppe“ mit der ersten Stufe für die Allerkleinsten, den bis Dreijährigen. Mit dem Projekt hatte sich die Mediothek erfolgreich für eine Förderung der Sparkassen-Kulturstiftung beworben und erhält nun jährlich 50 000 Euro über einen Zeitraum von fünf Jahren – von 2012 bis 2016, also insgesamt 250 000 Euro. Das Projekt soll Kinder von der Geburt bis zum Schulabschluss begleiten. Abhängig von den Altersstufen hat jedes der fünf Projektjahre einen anderen Schwerpunkt.

Der Fokus der „Krefelder Lesetreppe“ richtet sich im Jahr 2012 auf die ganz Kleinen. Bewusst setzt die Mediothek die Leseförderung

mit der ersten Stufe noch vor dem Kindergartenalter ein. „Die Förderung der Kinder zwischen bis zu drei Jahren ist ein Versuch, der sinkenden Lesebereitschaft auf breiter Front entgegenzusteuern“, berichtet Helmut Schroers, Leiter der Mediothek. „Da das Medienverhalten bereits im Alter von drei bis vier Jahren geprägt wird, entscheidet sich dann schon, ob man für den Rest seines Lebens Bücher mag oder nicht“, erklärt Schroers. Die Leiterin der Kinderbücherei, Petra Düro-Förster, freut sich ebenfalls, dass mit dem Projekt der Sparkasse Krefeld die finanziellen Möglichkeiten für diesen neuen Ansatz der Leseförderung gegeben sind.

So können sich alle Eltern der im Jahr 2012 geborenen Krefelder Kinder mit Vorlage der Geburtsurkunde eine kostenlose Lesetasche in der Mediothek abholen. Die Tasche enthält ein „Baby-Bilderbuch“, eine CD mit Kinderliedern, einen Elternratgeber sowie einen Gutschein für einen Jahresausweis der Mediothek. „In Zusammenarbeit mit verschiedenen Familienbildungseinrichtungen möchten wir auch Seminare und Fortbildungsveranstaltungen für Eltern mit Kleinkindern in unseren Räumen anbieten“, führt Petra Düro-Förster die weiteren Planungen zum Projekt aus. Dazu zählt ebenfalls ein großes Lesefest in der ersten Jahreshälfte 2012 mit verschiedenen Aktionen und Attraktionen für die Allerkleinsten.

Die Mediothek verwendet das Geld aus der Sparkassen-Kulturstiftung außerdem, um zusätzliches Ausleih-Material zu beschaffen, wie zum Beispiel Erziehungsratgeber, Bilder- und Vorlesebücher für die bis Dreijährigen und ihre Eltern. Mit dem erweiterten Bestand können dann auch Bücherkisten für Krabbelgruppen, Miniclubs und Tagespflegegruppen zusammengestellt und sogar vor Ort geliefert werden. Für die Dauer des gesamten Leseförder-Projekts stellt das Firma Autohaus Borgmann aus Krefeld der Mediothek einen Transporter zur Verfügung. Mit dem Lesetreppen-Schriftzug versehen, wird das Fahrzeug in den nächsten fünf Jahren für die „mobile“ Leseförderung im Stadtgebiet unterwegs sein.

Die „Krefelder Lesetreppe“ tritt im kommenden Jahr die Nachfolge des Autorenförderprojektes „Angestiftet“ am Jugendtheater Kresch an, das jetzt bereits im fünften Jahr von der Langzeitförderung der Sparkassen-Kulturstiftung profitiert. Die Sparkassen-Kulturstiftung Krefeld unterstützte allein im vergangenen Jahr insgesamt Projekte mit knapp 450 000 Euro, beispielsweise die Ausstellung „Sherrie Levine“ in den Krefelder Kunstmuseen.



## BEKANNTMACHUNGEN

### AUFGEBOTSVERFAHREN DER SPARKASSE

Das Aufgebot des Sparkassenbuches **Nr. 3 102 285 958** wurde beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, binnen drei Monaten bei der unterzeichneten Sparkasse Krefeld seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen.

Krefeld, den 30. Dezember 2011

Sparkasse Krefeld

Mit freundlichen Grüßen

Sparkasse Krefeld

## PROJEKTSTEUERUNGSLEISTUNGEN FÜR DAS BAUPROJEKT „OSTWALL 2. BAUABSCHNITT“

Die Stadt Krefeld will die Projektsteuerungsleistungen für das Bauprojekt „Ostwall 2. Bauabschnitt“ vergeben. Das Bauprojekt Ostwall ist eines der wichtigsten Projekte der Stadt Krefeld. Ziel des Projektes ist es, die innerstädtische Hauptverkehrsstraße Ostwall aufzuwerten. Nähere Informationen zu dem zu vergebenden Auftrag über die Projektsteuerungsleistungen können sie nach Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung erhalten. Hierfür melden Sie sich bitte unter der folgenden E-Mail-Adresse, damit wir Ihnen die EU-Bekanntmachung nach Ihrer Veröffentlichung zusenden können: [johann.wardas@krefeld.de](mailto:johann.wardas@krefeld.de)

Krefeld, den 19. Dezember 2011

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

Beigeordneter

Landeszustellungsgesetz (LZG NRW) vom 07.03.2006 in der zurzeit geltenden Fassung.

Gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW gilt das Dokument als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Krefeld, den 14. Dezember 2011

Der Oberbürgermeister

Im Auftrag

Knoll

## Tarifliches Sonderangebot des Verkehrsverbundes Rhein/Ruhr (VRR)

Mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf führt der Verkehrsverbund Rhein/Ruhr (VRR), dem auch die SWK MOBIL GmbH angehört, nachstehend aufgeführtes tarifliches Sonderangebot durch.

## TARIFLICHES SONDERANGEBOT GEMÄSS ABSCHNITT B.10 DES VRR-TARIFES „VERANSTALTUNGEN IM KÖNIGPALAST, KREFELD“

Geltungszeitraum: 1. Dezember 2011 – 30. November 2012

### 1. Berechtigte

Besucher der Veranstaltungen im KönigPALAST in Krefeld.

### 2. Fahrausweise und Preis

Eintrittskarten zu den Veranstaltungen im KönigPALAST in Krefeld gelten am jeweiligen Veranstaltungstag als gültige Fahrausweise für eine Hin- und Rückfahrt zu/vom KönigPALAST in VRR-Verkehrsmitteln. Fahrpreisanteile sind im Eintrittspreis enthalten.

### 3. Geltungsbereich

Die KombiTickets gelten

- bis 2011: im gesamten Verbundraum
- ab 2012: in der Region D-Süd

## BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNG VON SCHRIFTSTÜCKEN

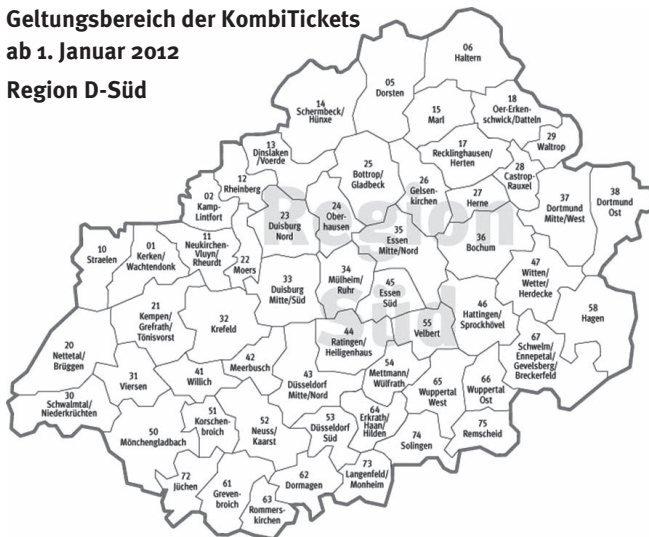
Die nachstehenden Schriftstücke können nur durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt werden, da die Aufenthaltsorte der Empfänger z. Z. unbekannt sind:

- Bescheid vom: 19.07.2011  
Kassenzeichen: 01188475.0/0100  
Name des Empfängers: Bahman Ezat Muhammad  
letzte bekannte Anschrift: Erlinghagenplatz 5 a  
47229 Duisburg
- Bescheid vom: 24.01.2011  
Kassenzeichen: 01113528.5/0100  
Name des Empfängers: Cristina Colucci  
letzte bekannte Anschrift: Via Aldo Moro 15  
I-83027 Mugnano del Cardinale
- Bescheid vom: 24.01.2011  
Kassenzeichen: 01158319.9/0100  
Name des Empfängers: Marc Tarrab Maslaton  
letzte bekannte Anschrift: Romanstr. 45  
80639 München

Die vorstehenden Schriftstücke können auf Zimmer 758 des Fachbereiches Zentraler Finanzservice und Liegenschaften, Abt. Steuern und Abgaben, Stadthaus, Konrad-Adenauer-Platz 17, 7. Etage, in 47803 Krefeld eingesehen und in Empfang genommen werden.

Diese Bekanntmachung gilt als öffentliche Zustellung im Sinne des § 122 Abs. 4 Abgabenordnung (AO) in Verbindung mit § 10

## Geltungsbereich der KombiTickets ab 1. Januar 2012 Region D-Süd



#### 4. Geltungsdauer

Die KombiTickets gelten am jeweiligen Veranstaltungstag bis 3.00 Uhr des Folgetages.

#### 5. Ausgabe der Fahrausweise

Der Vertrieb erfolgt über den Veranstalter.

#### 6. Weitere Bestimmungen

Für die Benutzung der 1. Klasse ist je Fahrt und Person ein ZusatzTicket gemäß Abschnitt B.4.14 der VRR-Tarifbestimmungen zu lösen und bei Antritt der Fahrt zu entwerten.

Die Benutzung von Fernzügen der DB (ICE, EC/IC) ist ausgeschlossen.

Die Nichtausnutzung des Sonderangebotes begründet keinen Anspruch auf Erstattung von Beförderungsentgelt. Ein Umtausch gegen andere Fahrausweise ist ausgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verbundtarifs Rhein-Ruhr.

### NOTDIENSTE

#### Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

### NOTDIENSTE

#### Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

06.01. – 08.01.2012

Detlev Reinke

Friedrich-Ebert-Straße 250, 47800 Krefeld,  
592928, 0172 2061994, 0172 2621571

13.01. – 15.01.2012

Harald Remmetz

Nassauerring 347, 47803 Krefeld, 590207

### RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



### APOTHEKENDIENST

#### Montag, 9. Januar 2012

Linner-Apotheke, Rheinbabenstraße 170  
Mühlen-Apotheke, Kölner Straße 566 – 570  
Apotheke Ostwall 68, Seidengalerie

#### Dienstag, 10. Januar 2012

Löwen-Apotheke, Krefelder Straße 53  
Schwanen-Apotheke am Ostwall, Ostwall 146  
Park-Apotheke am FAZ, Dießemer Bruch 79

#### Mittwoch, 11. Januar 2012

Apotheke am Moerser Platz, Moerser Straße 104  
Marien-Apotheke, Hülser Markt 16  
Schiller-Apotheke, Uerdinger Straße 278

#### Donnerstag, 12. Januar 2012

Apotheke am Ponzelar, Südwall 2 – 4  
Brücken-Apotheke, Niederstraße 16  
Herz-Apotheke, Gladbacher Str. 316

#### Freitag, 13. Januar 2012

Bären-Apotheke, Breslauer Str. 11 – 13  
Römer-Apotheke, Königstraße 80  
Stern-Apotheke, Hülser Straße 10 a

#### Samstag, 14. Januar 2012

Apotheke an der Hauptpost, Ostwall 213  
Burg-Apotheke, Hafestraße 5  
Sonnen-Apotheke, Marktstraße 195

#### Sonntag, 15. Januar 2012

Ahorn-Apotheke, Insterburger Platz 3  
Dreikönigen-Apotheke, Ostwall 97  
Eichen-Apotheke, Hülser Straße 84



### ÄRZTLICHER DIENST

#### ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

#### ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



### TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €.

Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.